

9. **Coulomb-Gesetz**

- (a) Leiten Sie das Coulomb-Gesetz aus den Maxwellgleichungen ab, d.h. zeigen Sie dass aus $\nabla \times \mathbf{E} = 0$ und $\nabla \cdot \mathbf{E} = 4\pi\rho$ folgt, dass das Potential einer Punktladung

$$\phi = \frac{q}{r}$$

ist. Bestimmen Sie das zugehörige elektrische Feld $\mathbf{E} = -\nabla\phi$.

- (b) Bestimmen sie die Fouriertransformierte des Coulomb-Potentials in drei Dimensionen,

$$\phi(\mathbf{k}) = \int d^3r e^{i\mathbf{k}\mathbf{r}} \phi(\mathbf{r}).$$

10. **Geladene Kugel**

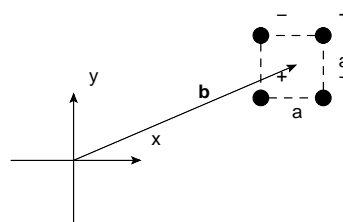
Bestimmen Sie Potential und Feld einer homogen geladenen Vollkugel mit Radius R und Gesamtladung Q innerhalb und ausserhalb der Kugel

- (a) mittels Gauß'schem Satz,
 (b) durch Integration,
 (c) durch Lösung der Poissongleichung.

Fertigen Sie eine Skizze von ϕ und \mathbf{E} an.

11. **Quadrupol**

Bestimmen Sie, ohne das Koordinatensystem zu wechseln, Potential und el. Feld eines Quadrupols dessen 4 Ladungen $\pm q$, wie gezeichnet, an den Ecken eines Quadrats mit Seitenlänge a angeordnet sind; das Zentrum des Quadrats ist um \mathbf{b} aus dem Koordinatenursprung verschoben.



12. **Besselfunktionen**

Zeigen Sie, dass die Besselfunktionen erster Art die Orthogonalitätsbeziehung

$$\int_0^a d\rho \rho J_\nu\left(\alpha_{\nu,m} \frac{\rho}{a}\right) J_\nu\left(\alpha_{\nu,n} \frac{\rho}{a}\right) = \frac{a^2}{2} (J_{\nu+1}(\alpha_{\nu,m}))^2 \delta_{m,n}$$

erfüllen, wobei $\alpha_{\nu,m}$ die m -te Nullstelle von J_ν ist. Sie können sich auf nicht-negative, ganzzahlige ν beschränken.

Hinweise: Die Besselfunktionen sind Lösungen der Bessel'schen Differentialgleichung (BEQ)

$$\left[\frac{1}{x} \frac{d}{dx} x \frac{d}{dx} + \left(1 - \frac{\nu^2}{x^2} \right) \right] y(x) = 0.$$

Es gelten die Beziehungen

$$\begin{aligned}\frac{d}{dz} [z^n J_n(z)] &= z^n J_{n-1}(z), \\ \frac{d}{dz} [z^{-n} J_n(z)] &= -z^{-n} J_{n+1}(z), \\ J_{n-1} + J_{n+1} &= \frac{2n}{z} J_n, \\ J_{n-1} - J_{n+1} &= 2J'_n.\end{aligned}$$

Die Funktionen

$$f_k^{(n)}(x) = \sqrt{x} J_n \left(\alpha_{n,k} \frac{x}{a} \right)$$

bilden demnach ein orthogonales System das als Basis benutzt werden kann, die Orthogonalität schreibt sich mit der Wahl $a = 1$ und Unterdrückung des (sinnlosen) Superscript

$$\int_0^1 dx f_k(x) f_l(x) \propto \delta_{k,l}.$$

Substituiert man in der BEQ $u(x) = \sqrt{x} y(x)$ und $x = \alpha z$ so erhält man

$$\left[\frac{d^2}{dz^2} + \left(\alpha^2 - \frac{\nu^2 - 1/4}{z^2} \right) \right] u(\alpha z) = 0.$$